

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

31.10.1856 (No. 300)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300.

Freitag den 31. Oktober

1856.

St. Vincentius-Haus.

Von Herrn Partikulier Emil Bierordt haben wir ein Geschenk von 50 fl. erhalten, für welche reiche Gabe wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Traubenversteigerung.

Montag den 3. November, Morgens 9 Uhr, wird im Großh. botanischen Garten eine Parthie nordamerikanischer Trauben versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1856.
Großh. Gartendirektion.
He 1 b.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Schlachthausstraße Nr. 3 sind im Seitenbau zwei Wohnungen auf den 23. Januar 1857 zu vermieten. Näheres bei Taxator **Serrenschmidt**, Kreuzstraße Nr. 5.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes möbirtes Zimmer ist an einen oder zwei stille Leute während der Meßzeit gegen billige Vergütung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist im untern Stock sogleich ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Nähen gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich in Dienst treten. Näheres in der Lammstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie mit Kindern umzugehen weiß und gut empfohlen wird, wünscht eine passende Stelle zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Quierstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Obligation zu cediren.

Eine Obligation von 2000 fl. zu 4 1/2 % auf ein hiesiges Haus eingetragen, wird zu cediren gesucht. Näheres Langestraße Nr. 227 im untern Stock.

Kapitalgesuch.

Eine Gemeinde des Oberheinkreises sucht ein Kapital von 29,000 fl. zu 4 % gegen mehr als doppelte Versicherung in Waldungen und Wiesen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegefuch.

Eine gesunde **Schenkamme**, die sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Stellegefuch.

Ein 17 — 18jähriger Bursche vom Lande, welcher noch nie hier gedient hat und mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Bursche; der Eintritt kann sogleich oder auch später geschehen. Näheres Langestraße Nr. 58.

Frauenmantel zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener blauschwarzseidener, durchaus mit Seide gefütterter Frauenmantel ist billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im Hintergebäude.

Mantel-Verkauf.

In der Bähringerstraße Nr. 96 ist ein grauer **Terneau-Mantel** um billigen Preis zu verkaufen.

Weinfässer-Verkauf.

Drei gut erhaltene Weinfässer, jedes circa ein Fuder haltend, sowie ein kleineres, nebst Lager, sind **billig** zu verkaufen. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Ein beinahe noch neuer lederner **Reisekoffer** ist zu verkaufen Langestraße Nr. 215. — Ebendasselbst wird ein schon gebrauchtes **Longue-Chaischen** (Kanapee) zu kaufen gesucht.

Kaufgesuch.

Wer eine gepolsterte **Vortheure** und einen **Kochofen**, von außen zu heizen, zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zeichnungs-Institut.

Der Winterkurs beginnt mit dem 1. November für Knaben, Mädchen und Erwachsene je an besonderen festgesetzten Unterrichtstagen, in bekannter reeller Lehrweise im Zeichnen, Aquarell- und Pastellmalen. — Näheres ertheilt der gedruckte Stundenplan. — Für geneigte Anmeldung stehe ich jeden Vormittag bereit. Zeichnungslokal: Blumenstraße Nr. 4.

Th. Schuhmann,
Maler und Zeichnungslehrer.

inml.

inml.

by

by

by

inml.

inml.
Levinger.

by
Achenbau

by
Wirth, b.
Schumacher.
inml.

inml.
meyer.

inml.

inml.

inml.

by

Gänselebern-Ankauf!!!

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Wohnung von Regimentsarzt Steiner befindet sich im Hause des Herrn Materialist Häußer, Amalienstraße Nr. 19, im 3. Stock.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung, Herrenstraße Nr. 7, verlassen hat und in die Amalienstraße Nr. 24, bei Herrn Hofzimmermaler Wolff, eingezogen ist. Karlsruhe, den 27. October 1856.

Anton Saumesser.

Zugleich verbinde ich hiermit die weitere Anzeige, daß bei mir fortwährend alle Gattungen Nudeln, Macaroni und Suppenteige in bester Qualität fabrizirt und in großen und kleinen Quantitäten abgegeben werden.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete hat ihre bisherige Wohnung in der Akademiestraße verlassen und wohnt jetzt in der Karlsstraße Nr. 37, bei Münzarbeiter Linder.

Amalie Stemmler,
Spitzenwäscherin.

Logisveränderung und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und wohlwollenden Freunden zeige ich ergebenst an, daß ich mein Logis, Erbprinzenstraße Nr. 20, verlassen habe und in die Adlerstraße Nr. 1 eingezogen bin. Indem ich für das mir bisher erwiesene Zutrauen innigst danke, bitte ich um ferneres Wohlwollen, unter Zusicherung solider und billigt gestellter aller in mein Geschäft einschlagender Arbeit.

David Hübenacker,
Schuhmachermeister.

Sehr schöne

Fruits confits assortis, —

wie einzeln, als:

abricots, Reineclauds, Kirschen, Angéliques, große Sorintho-Orangen, schöne Citronen, frische Prunes de Bordeaux, Prünellen, Malaga-Trauben, Feigen, kleine und große Rosinen, Datteln, Citronat, Drangeat zc. zc. empfiehlt

C. Arleth.

— Ganz frische franz. Austern, —
— frischer russ. und Elb-Caviar, —
— Straßburger Gänseleberpasteten
von J. Henry, —
frisch ger. Bückinge zum Rohessen und
Braten zc. zc. empfiehlt

C. Arleth.

Stollwerk'sche Brustbonbons,

ebenso auch Rettigbonbons empfiehlt

Fried. Serlan,

Langestraße Nr. 102.

**Frisch ger. Bückinge,
Frankfurter Bratwürste,
frische Schellfische**

bei Ph. Daniel Meyer.

Anzeige.

Frische Bondons- (Spundenkäsen), de Brie-, de Roquefort-, Chester-, alten Parmesan-, frischen Eidamer- (holl.) und Guada- (Süßmilch-), feinen Emmenthaler-, grünen Kräuter-, besten Backstein- und Rahmkäs empfiehlt

C. Arleth.

Von der rühmlichst bekannten Fett-Glanzwichse von Magaz in Volkmarisdorf bei Leipzig ist wieder eine frische Sendung angekommen, und sowohl in Töpfen als Schachteln billig zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Magasin de Modes

von

D. Herrensneider

empfehlen eine große Auswahl von Pariser Modestützen, Häubchen, Coiffures, Blumen, Bändern und allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln.

Glace- und waschlederne Handschuhe

werden auf's Schönste, geruchlos und schnell gewaschen, erstere um 6 kr. und letztere um 5 kr. das Paar, Amalienstraße Nr. 18, Eingang in der Kasernenstraße, im zweiten Stock (im Großherzog).

**Die allerneuesten
englische und französische
Kleiderstoffe**

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Neueste Pariser**Vorzeichnungen und Stickereien**

in Krügen, Ärmeln, Röcken, Festons, Hauben zc. sind eingetroffen bei

M. L. Gomburger.

Strohhut-Fabrik

von

H. Oreams.

Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und in deren Nähe in mein Haus „Herrenstraße Nr. 44“ mein Geschäft verlegt habe.

Bei diesem Anlasse danke ich meinen verehrten Abnehmern für das mir bisher gütigst ertheilte Vertrauen verbindlichst, und bitte, mir dasselbe auch ferner gefälligst erhalten zu wollen.

Winterhandschuhe

in verschiedenen Sorten und Größen, baumwollene Unterhosen, feine wollene und baumwollene Tüchchen empfehle ich zu den billigsten Preisen.

E. Heilbronner.

Königsstraße Nr. 137.

Anzeige.

Frischgeschossene Berghasen sind zu haben bei

Ragel, Sohn,
Herrenstraße Nr. 12.

Karlsruhe.

Samstag den 1. November 1856.

Concert

für das Gesamtpublikum
im großen Museumsaal

gegeben von

Clara Schumann,
geb. Wieck.

Erster Theil.

- 1) Große Sonate in C-dur von Beethoven, vorgetragen von der Concertgeberin.
- 2) Kirchenarie von Stradella, gesungen von Hofopernsängerin Frau Hauser. (Auf Verlangen).
- 3) a. „Romanz“,
b. „Schlummerlied“,
c. „Traumeswirren“, Fantasiestück, von Rob. Schumann, vorgetragen von der Concertgeberin.

Zweiter Theil.

- 4) Variations serieuses von F. Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin.
- 5) a. „Liebeszauber“, Lied von Clara Schumann,
b. „Wohin“, Lied von Fr. Schubert, gesungen von Hofopernsänger Herrn Hauser.
- 6) a. Notturmo
b. Impromptu } von Chopin,
c. Lied ohne Worte von F. Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin.

Eintrittskarten in den Saal zu 1 fl., auf die Gallerie zu 48 fr. sind in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey zu bekommen. Abends an der Kasse kostet das Billet in den Saal 1 fl. 36 fr., auf die Gallerie 1 fl. 12 fr.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend Chorprobe, welche für die Damen um 6 Uhr, für die Herren um 7 Uhr beginnt.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Freitag den 31. d. M. findet Mittags präcis 4 Uhr im Museumslokale die Generalprobe zu der kommenden Aufführung (Aller Heiligen) statt.

Bei Müller & Gräff ist zu haben:

Joh. Heinr. Jung's, genannt Stilling, Lebensgeschichte, oder dessen Jugend, Jünglingsjahre und Wanderschaft, nebst Mittheilung aus den Lehrjahren, dem häuslichen Leben und Alter. Berlin 1851. Geb. Preis 48 fr.

Todesfälle:

30. Okt. Karoline, alt 20 Jahre 4 Monate 14 Tage, Vater Schneidermeister Amolsch.
30. „ Pantaleon Merkhofer, pens. Kriegsministerialkanzlist, ein Chemann, alt 60 Jahre.

Patent-Velvets u. schottische
Teppiche

am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, sind neuerdings in
schönen Dessins und vorzüglicher Qualität eingetroffen, was
hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,
am Marktplat.

Vorläufige Mess-Anzeige.

Das sowohl am hiesigen Plage als auf sämtlichen Messplätzen Deutschlands
nur als streng reell bekannte erste und größte

Herren-Garderobe-Magazin

von
Adolph Behrens
aus Berlin,

Hof-Lieferant Seiner
des Prinzen



Königlichen Hoheit
von Preußen,

befindet sich während der diesmaligen Messe wie früher: Marktallseite, vom
Schloß aus rechts.

Adolph Behrens, aus Berlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. Okt. IV. Quartal. 116. Abonne-
mentsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn
Mayerhofer statt des angekündigten Lustspiels
„Auf dem Lande“: **Ein Glas Wasser, oder:
Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in
5 Akten, von Scribe; übersetzt von Cosmar.

Sonntag den 2. Nov. IV. Quart. 117. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper

mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des
Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab.
Musik von Giacomo Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 2,5"	St	Nebel
12 " Mitt.	+ 1½	28" 2,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 2,5"	"	"

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.